

Aufgabe 33

Bei der folgenden aufgeführten Tabelle handelt es sich um die unvollständige Ergebnisrechnung für den Monat Mai des Industriebetriebes Diesing. (Aufgabenstellungen a) bis e) siehe S. 18 und 19)

Ergebnistabelle des Industriebetriebes Diesing			
Finanzbuchhaltung			
Gesamtergebnisrechnung der Finanzbuchhaltung			
Nr.	Konto	Aufwendungen	Erträge
5000	Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse		572.700,00 €
5100	Umsatzerlöse für Waren		32.300,00 €
5710	Zinserträge		1.200,00 €
6000	Aufwendungen für Rohstoffe	342.500,00 €	
6020	Aufwendungen für Hilfsstoffe	6.600,00 €	
6200	Löhne	40.600,00 €	
6300	Gehälter	5.800,00 €	
6400	Soziale Abgaben	25.400,00 €	
6520	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.800,00 €	
6700	Mieten und Pachten	18.700,00 €	
6870	Werbung	9.400,00 €	
6940	Sonstige Aufwendungen	1.100,00 €	
7000	Betriebliche Steuern	1.400,00 €	
7510	Zinsaufwendungen	12.200,00 €	
	Kalkulatorischer Unternehmerlohn		

a) Ermitteln Sie mithilfe der Ergebnisrechnung das neutrale Ergebnis und das Betriebsergebnis.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Die tatsächlichen Rohstoffkosten betragen 25,00 €/kg, der Verrechnungspreis liegt bei 24,00 €/kg.
- Von den sonstigen Aufwendungen sind 800,00 € Aufwendungen, die sich durch ungeklärte Inventurdifferenzen ergeben haben.
- kalkulatorische Kosten:
 - kalkulatorischer Unternehmerlohn für Herrn Diesing in Höhe von 6.000,00 €
 - kalkulatorische Zinsen

Berechnung der kalkulatorischen Zinsen:	
Betriebsnotwendiges Kapital	4.800.000,00 €
Kalkulatorischer Zinssatz	9 %

- kalkulatorische Abschreibungen in Höhe von 1.200,00 €

b) Warum wird in diesem Fall keine kalkulatorische Miete angesetzt?

c) Vergleichen Sie die Zinsaufwendungen und die kalkulatorischen Zinsen miteinander. Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

d) Wie können Sie überprüfen, dass sich in Ihrer Ergebnisrechnung keine Rechenfehler eingeschlichen haben?

<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
=		

e) Berechnen Sie die Wirtschaftlichkeit.

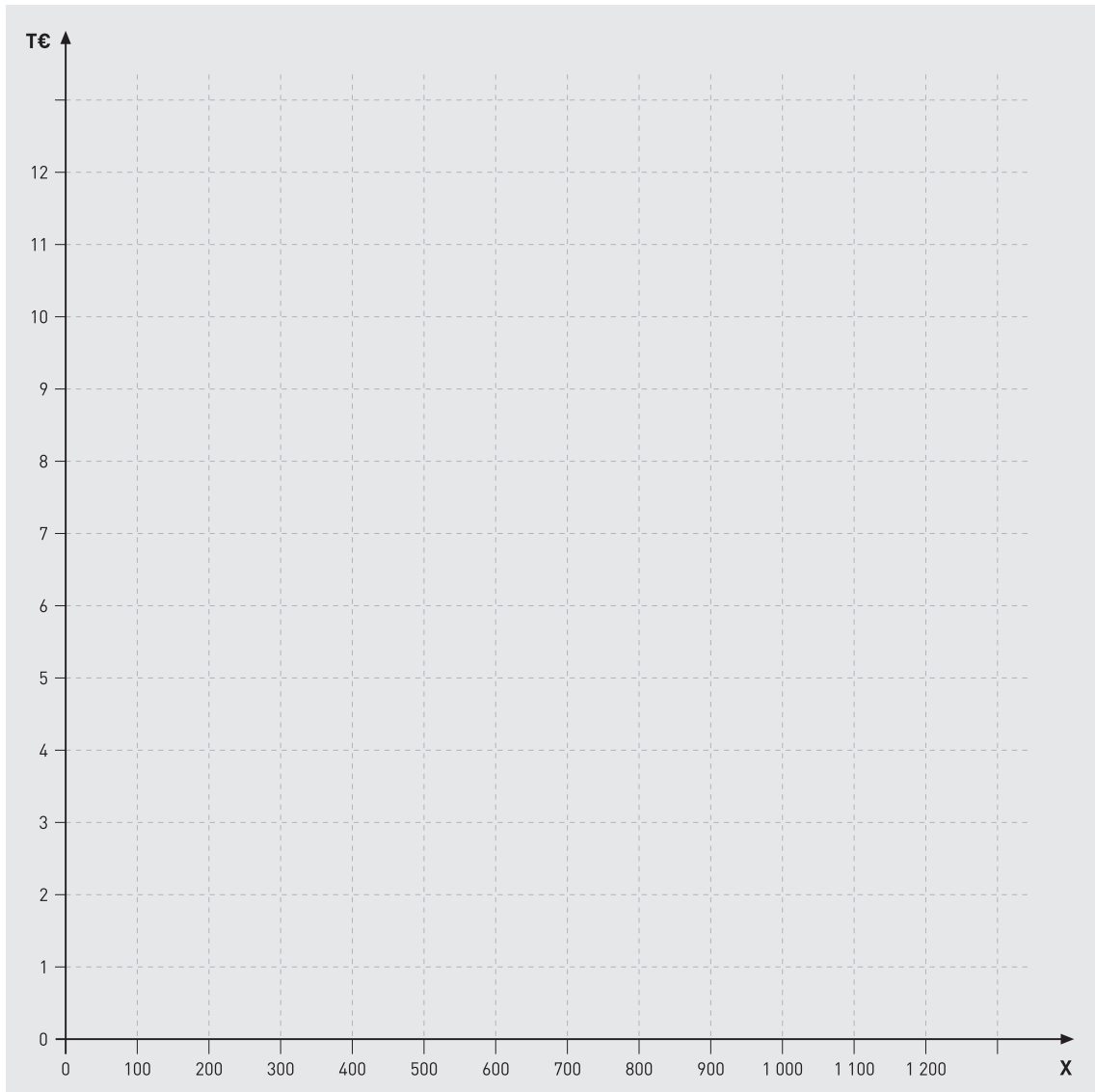
Wirtschaftlichkeit (Formel)	=	_____
Wirtschaftlichkeit (Berechnung)	=	_____
	=	

Prüfen Sie, ob folgende Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

Aufgabe 34

a)	Für Verluste an Anlagegütern durch besondere Schadensfälle dürfen keine kalkulatorischen Wagniskosten angesetzt werden.	<input type="checkbox"/>
b)	Das allgemeine Unternehmerwagnis wird in der Kostenrechnung pauschal durch einen Prozentzuschlag auf die Umsatzerlöse erfasst.	<input type="checkbox"/>
c)	Für Verluste, die sich aus fehlgeschlagenen Entwicklungsarbeiten ergeben haben, werden in der Kostenrechnung Wagniszuschläge angesetzt.	<input type="checkbox"/>
d)	Für die Nutzung der betriebseigenen Gebäude wird immer ein kalkulatorischer Mietwert verrechnet.	<input type="checkbox"/>

- c) Stellen Sie grafisch die fixen Kosten und den Deckungsbeitrag dar.
Kennzeichnen Sie dann die Gewinnzone.



Aufgabe 130

In einem Industriebetrieb mit Serienproduktion wird mit fixen Kosten in Höhe von 100.000,00 € je Rechnungsperiode gerechnet. Die variablen Kosten betragen 100,00 € je Stück. Ein Stück der Serie kann zu einem Preis von 150,00 € verkauft werden.

Welche der folgenden Aussagen sind richtig (r), welche sind falsch (f)?

a) Der Stückdeckungsbeitrag beläuft sich auf 50,00 €.	<input type="checkbox"/>
b) Bei einer Produktion von 500 Stück je Rechnungsperiode wird ein Deckungsbeitrag von insgesamt 250.000,00 € erzielt.	<input type="checkbox"/>
c) Bei einer Produktion von 2 000 Stück in der Rechnungsperiode wird die Gewinnschwelle erreicht.	<input type="checkbox"/>
d) Bei einer Produktion von 3 000 Stück in der Rechnungsperiode entsteht ein Gewinn in Höhe von 50.000,00 €.	<input type="checkbox"/>
e) Bei einer Produktion von 2 500 Stück befindet sich der Betrieb in der Verlustzone.	<input type="checkbox"/>

In einem Betrieb mit Sortenproduktion werden für die Erzeugnisse E, F, G aufgrund der Vollkostenrechnung folgende Zahlen ermittelt. Es sind keine Bestandsveränderungen zu berücksichtigen.

Aufgabe 131

	Erzeugnis E	Erzeugnis F	Erzeugnis G	insgesamt
Fertigungsmaterial	80.000,00 €	40.000,00 €	100.000,00 €	220.000,00 €
+ Materialgemeinkosten (15 %)	12.000,00 €	6.000,00 €	15.000,00 €	21.000,00 €
= Materialkosten	92.000,00 €	46.000,00 €	115.000,00 €	161.000,00 €
Fertigungslöhne	120.000,00 €	50.000,00 €	150.000,00 €	200.000,00 €
+ Fertigungsgemeinkosten (150 %)	180.000,00 €	75.000,00 €	225.000,00 €	480.000,00 €
= Fertigungskosten	300.000,00 €	125.000,00 €	375.000,00 €	800.000,00 €
Herstellkosten d. Erzeugung (HK d. E.)	392.000,00 €	171.000,00 €	490.000,00 €	1.053.000,00 €
+ Verw.- und Vertr.-GK (30 %)	117.600,00 €	51.300,00 €	147.000,00 €	315.900,00 €
= Selbstkosten des Umsatzes	509.600,00 €	222.300,00 €	637.000,00 €	1.368.900,00 €
- Nettoumsatzerlöse	480.800,00 €	283.500,00 €	754.800,00 €	1.519.100,00 €
Betriebsergebnis	- 28.800,00 €	+ 61.200,00 €	117.800,00 €	179.000,00 €

Welche der folgenden Aussagen sind richtig (r), welche sind falsch (f)?

a)	Die Unternehmensleitung entschließt sich, die Produktion des Erzeugnisses E einzustellen und erwirkt dadurch den Verlust in Höhe von 28.800,00 €.	<input type="checkbox"/>
b)	Das Produkt E verursacht fixe Kosten in Höhe der kalkulierten Gemeinkosten von 309.600,00 €.	<input type="checkbox"/>
c)	Die Entscheidung, ob das Erzeugnis E aus der Produktion herausgenommen werden soll, kann nur aufgrund einer Teilkostenrechnung getroffen werden.	<input type="checkbox"/>
d)	Unterstellt man, dass die Gemeinkosten zu 80 % fix sind, dann erzielt das Erzeugnis E einen Deckungsbeitrag in Höhe von 118.880,00 €.	<input type="checkbox"/>
e)	Da der Deckungsbeitrag des Erzeugnisses E höher ist als der ausgewiesene Verlust, ist es günstiger, das Erzeugnis E nicht aus der Produktion herauszunehmen.	<input type="checkbox"/>

Für einen Industriebetrieb, der drei verschiedene Produkte herstellt, stehen Ihnen folgende Daten zur Verfügung:

Aufgabe 132

	Produkt A	Produkt B	Produkt C
Hergestellte Menge in Stück	2 000	1 500	500
Stückerlöse	250,00 €	280,00 €	380,00 €
Materialkosten pro Stück	40,00 €	70,00 €	120,00 €
Lohnkosten pro Stück	70,00 €	80,00 €	90,00 €
Kosten der Produktion pro Stück	75,00 €	90,00 €	100,00 €
fixe Gesamtkosten	180.000,00 €		

Berechnen Sie

- die variablen Stückkosten und die variablen Gesamtkosten der Kostenträger.
- die fixen Gesamtkosten der Kostenträger und die fixen Stückkosten, wenn die entstandenen Fixkosten nach der Produktionsmenge verteilt werden.
- den Gewinn der Kostenträger und den Betriebsgewinn.
- die Stückdeckungsbeiträge der Erzeugnisse.
- die Gesamtdeckungsbeiträge der Kostenträger.
- Entscheiden Sie, ob es sinnvoll wäre, die Produktion eines Kostenträgers einzustellen. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

→